

ridesharing.api

ridesharing.api 0.1

Spezifikation einer einheitlichen Schnittstelle für Mitfahr-Portale.

Version dev 01.01.2019



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Zielsetzung	2
1.2	Nutzungsszenarien	2
1.3	Marktumfeld	2
1.4	Bestehende Schnittellen	2
1.5	Nomenklatur	2
1.6	Datenschutz	2
1.7	Autoren	2
2	Prinzipien und Funktionen der Schnittstelle	2
2.1	Designprinzipien	2
2.2	Zukunftssicherheit	3
2.3	URLs	4
2.4	JSON-Ausgabe	5
2.5	Objektlisten und Paginierung	6
2.6	Cross-Origin Resource Sharing (CORS)	10
2.7	Gelöschte Objekte	11
2.8	Ausnahmebehandlung	11
2.9	ridesharing.api Endpunkt	11
3	Schema	12
3.1	Die Objekte	12
3.2	Übergreifende Aspekte	13
3.3	Eigenschaften mit Verwendung in mehreren Objekttypen	13
3.4	System	14
3.5	Trip	15
3.6	Person	15
3.7	Participation	16
3.8	Preferences	16
3.9	Stop	17
3.10	Car	17
3.11	Location	18
3.12	RecurrentTrip	18

1 Einleitung

1.1 Zielsetzung

1.2 Nutzungsszenarien

1.3 Marktumfeld

1.4 Bestehende Schnittellen

1.5 Nomenklatur

1.6 Datenschutz

1.7 Autoren

2 Prinzipien und Funktionen der Schnittstelle

2.1 Designprinzipien

2.1.1 Aufbauen auf gängiger Praxis

Grundlage für die Erarbeitung der ridesharing.api-Spezifikation in der vorliegenden Version ist eine Analyse von aktuell (2018 - 2019) in Deutschland etablierten Ridesharing-Angeboten. Erklärtes Ziel für diese erste Version ist es, mit möglichst geringem Entwicklungsaufwand auf Seite der Plattformanbieter. Für die ridesharing.api-Spezifikation wurde sozusagen ein Datenmodell als "gemeinsamer Nenner" auf Basis der gängigen Praxis konstruiert.

2.1.2 Verbesserung gegenüber dem Status Quo wo möglich

Dort, wo es dem Ziel der einfachen Implementierbarkeit und der einfachen Migration nicht im Weg steht, erlauben sich die Autoren dieser Spezifikation, auch Funktionen aufzunehmen, die noch nicht als gängige Praxis im Bereich der Ridesharing-Plattformen bezeichnet werden können oder welche nur von einzelnen Systemen unterstützt werden. Solche Funktionen sind dann so integriert, dass sie nicht als zwingende Anforderung gelten.

Als Beispiel wäre die Fähigkeit zu Websocket-basierten Live-Updates zu nennen. Diese sind nicht verpflichtend, sind aber eine sinnvolle Erweiterung, die mit demselben Datenmodell realisierbar sind.

2.1.3 Selbstbeschreibungsfähigkeit

Ausgaben des Servers sollten so beschaffen sein, dass sie für menschliche Nutzerinnen weitgehend selbsterklärend sein können. Dies betrifft besonders die Benennung von Objekten und Objekteigenschaften.

Um den Kreis der Entwicklerinnen und Entwickler, die mit einer ridesharing.api arbeiten können, nicht unnötig einzuschränken, wird hierbei grundsätzlich und soweit sinnvoll auf englischsprachige Begrifflichkeiten gesetzt.

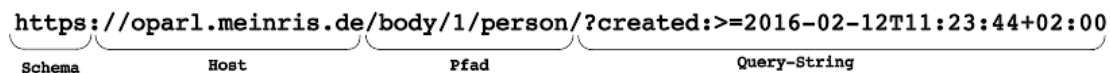


Abbildung 1: Aufbau einer URL

2.1.4 Erweiterbarkeit

Implementierer sollen in der Lage sein, über eine ridesharing.api-konforme Schnittstelle auch solche Informationen auszugeben, die nicht im Rahmen des ridesharing.api-Schemas abgebildet werden können. Dies bedeutet zum einen, dass ein System Objekttypen unterstützen und ausliefern darf, die nicht (oder noch nicht) im ridesharing.api-Schema beschrieben sind. Das bedeutet auch, dass Objekttypen so um eigene Eigenschaften erweitert werden können, die nicht im ridesharing.api Schema beschrieben sind.

Ein weiterer Aspekt betrifft die Abwärtskompatibilität, also die Kompatibilität von ridesharing.api-Clients mit zukünftigen Schnittstellen. So können beispielsweise zukünftige Erweiterungen des ridesharing.api-Schemas, etwa um neue Objekttypen, genauso durchgeführt werden, wie die Erweiterungen um herstellerspezifische Objekttypen. Ein Client muss diese Anteile nicht auswerten, sofern sie nicht für die Aufgabe des Clients relevant sind. Es bedeutet im Umkehrschluss allerdings auch, dass ein Client nicht fehlschlagen darf, falls derartige Erweiterungen vorhanden sind.

2.1.5 Browseability/Verlinkung

Klassische Webservice-Schnittstellen erfordern von den Entwicklern vollständige Kenntnis der angebotenen Einstiegspunkte und Zugriffsmethoden, gepaart mit sämtlichen unterstützten URL-Parametern, um den vollen Funktionsumfang der Schnittstelle ausschöpfen zu können.

Ridesharing-Angebote sind weitgehend in Form von Graphen aufgebaut. Das bedeutet, dass Objekte häufig mit einer Vielzahl anderer Objekte verknüpft sind. So hat eine Fahrt mehrere Stops, an denen Personen in Form einer Participation ein- oder aussteigen. Gleichzeitig können Personen Autos besitzen, die wiederum bei mehreren angebotenen Fahrten eingesetzt werden.

Eine ridesharing.api-Schnittstelle gibt jedem einzelnen Objekt eine eindeutige Adresse, eine URL. Somit kann die Schnittstelle den Verweis von einem Objekt, beispielsweise einem Gremium, auf ein anderes Objekt, etwa ein Mitglied des Gremiums, dadurch ausgeben, dass im Kontext des Gremiums die URL des Mitglieds ausgegeben wird. Der Client kann somit ausgehend von einem bestimmten Objekt die zugehörigen Objekte im System finden, indem er einfach den angebotenen URLs folgt. Dieses Prinzip wird auch "Follow Your Nose"¹ genannt.

2.2 Zukunftssicherheit

Sollte in Zukunft eine zu ridesharing.api 1.0 inkompatible Version 2.0 erscheinen, kann ein Server beide Versionen gleichzeitig unterstützen, um mit ridesharing.api 1.0 Clients kompatibel zu bleiben. Dazu muss der Server die ridesharing.api 2.0-Schnittstelle unter einer eigenen URL parallel zur bestehenden ridesharing.api 1.0-Schnittstelle anbieten, siehe Kapitel [System](#).

2.3 URLs

Den URLs (für *Uniform Resource Locators*) kommt eine besondere Bedeutung zu und es werden deshalb eine Reihe von Anforderungen an deren Aufbau und Eigenschaften gestellt. Die allgemeine Funktionsweise von URLs ist in RFC 3986 beschrieben².

Grundsätzlich **müssen** alle Zugriffe zustandslos erfolgen können, also ohne Sessioninformationen wie Cookies. Das bedeutet, dass alle Informationen, die zum Abrufen eines Objekts nötig sind, in der URL vorhanden sein müssen.

2.3.1 URL-Kanonisierung

Um Objekte eindeutig identifizieren zu können ist es notwendig, dass ein Server für ein Objekt genau eine unveränderliche URL benutzt. Diese Festlegung auf genau eine eindeutige URL wird Kanonisierung genannt. Ein Server **muss** deshalb für jedes seiner Objekte eine kanonische URL bestimmen können.

Es wird empfohlen keine IP-Adressen in URLs zu benutzen, sondern einen mit Bedacht gewählten Hostnamen einzusetzen. Das ist vor allem im Hinblick auf die Langlebigkeit der URLs wichtig.

Um die Kanonisierung zu gewährleisten **sollten** ridesharing.api-Server so konfiguriert werden, dass sie nur über eine bestimmte Domain erreichbar sind. ridesharing.api-Server **sollten** dagegen möglichst **nicht** nur über eine IP-Adresse sowieso möglichst auch **nicht** über weitere, nicht kanonische URLs erreichbar sein.

Wenn ein Server auch durch eine nicht-kanonische URL erreichbar ist, dann **sollte** eine entsprechende HTTP-Anfrage mit einer Weiterleitung auf die entsprechende kanonische URL und HTTP-Status-Code 301 beantwortet werden. Zur Überprüfung kann z.B. der `Host`-Header einer HTTP-Anfrage verwendet werden.

Beim Pfad-Bestandteil der URL **müssen** Server-Implementierer darüber hinaus beachten, dass zur kanonischen Schreibweise auch die Groß- und Kleinschreibung, die Anzahl von Schrägstrichen als Pfad-Trennzeichen und die Anzahl von führenden Nullen vor numerischen URL-Bestandteilen gehört.

Die Kanonisierung umfasst auch den Query-String-Bestandteil der URL. Wie auch beim Pfad gilt, dass für jeden Parameter und jeden Wert im Query-String genau eine kanonische Schreibweise gelten **muss**.

Darüber hinaus **sollte** der Server-Implementierer darauf achten, Query-String-Parameter immer nach demselben Prinzip zu sortieren. Als Beispiel: Die beiden URLs

```
https://ridesharing.example.org/stops?person=1&trip=2
```

```
https://ridesharing.example.org/stops?trip=2&person=1
```

unterscheiden sich lediglich in der Reihenfolge der Query-String-Parameter. Da sie jedoch nicht identisch sind, könnten Clients annehmen, dass beide URLs verschiedene Objekte repräsentieren.

Clients **sollen** die vom Server gelieferten URLs bei Anzeige, Speicherung und Weiterverarbeitung nicht verändern.

¹<http://patterns.dataincubator.org/book/follow-your-nose.html>

²RFC 3986: <http://tools.ietf.org/html/rfc3986>

2.3.2 HTTP und HTTPS

Der Einsatz des verschlüsselten HTTPS wird empfohlen. Bei Verwendung von HTTPS wird allen URLs “https://” voran gestellt, ansonsten beginnen URLs mit “http://”.

Aus Gründen der URL-Kanonisierung ist es **zwingend** notwendig, dass ein Server-Betreiber sich entweder für HTTP oder für HTTPS entscheidet. Es jedoch möglich, eine Weiterleitung (HTTP Status-Code 301) einzurichten. Eine Weiterleitung von HTTPS auf HTTP wird **nicht empfohlen**.

2.3.3 Langlebigkeit

Weiterhin sollen URLs langlebig sein, sodass sie möglichst lange zur Abfrage des dazugehörigen Objekts verwendet werden können.

In URLs **sollten** deshalb nur Eigenschaften des Objekts aufgenommen werden, die nicht verändert werden. Ändert sich beispielsweise die Kennung einer Drucksache im Verlauf ihrer Existenz, dann scheidet sie für die Bildung der URL aus.

Des Weiteren sollen Eigenschaften der Implementierung nicht sichtbar sein. Ist ein ridesharing.api-Server beispielsweise in PHP geschrieben, **sollte** dies **nicht** dazu führen, dass im Pfad ein Bestandteil wie “ridesharing.php/” erscheint.

Weitere Empfehlungen für langlebige URLs liefern Tim Berners-Lee³ sowie die Europäische Kommission⁴.

2.4 JSON-Ausgabe

Ein ridesharing.api-Server **muss** Objekte in Form von JSON ausgeben. Die Abkürzung JSON steht für “JavaScript Object Notation”. Das JSON-Format ist in RFC 7159⁵ beschrieben.

Sämtliche JSON-Ausgabe **muss** in UTF-8 ohne Byte Order Mark (BOM) geschehen. Dies entspricht RFC 7159 Section 8.1⁶. Gemäß RFC 7159 Section 7⁷ **darf** UTF-8 String-Escaping verwendet werden. XML-/HTML-String-Escaping **darf nicht** verwendet werden.

Eine Syntaxübersicht und weitere Implementierungshinweise finden sich auf json.org.

Es ist gestattet, weitere zur JSON-Ausgabe semantisch identische Formate⁸ anzubieten. Da diese jedoch nicht Bestandteil der Spezifikation sind, **sollten** sich Clients nicht auf deren Vorhandensein verlassen.

2.4.1 In der ridesharing.api verwendete Datentypen

In ridesharing.api werden alle in JSON definierten Datentypen verwendet:

object: Objects entsprechen der Definition des Objects in RFC 7159 Section 4

³Berners-Lee, Tim: Cool URIs don’t change. <http://www.w3.org/Provider/Style/URI.html>

⁴Study on persistent URIs, with identification of best practices and recommendations on the topic for the MSs and the EC. (PDF) <https://joinup.ec.europa.eu/sites/default/files/D7.1.3%20-%20Study%20on%20persistent%20URIs.pdf>

⁵RFC 7159: <https://tools.ietf.org/html/rfc7159>

⁶RFC 7159 Section 8.1

⁷RFC 7159 Section 7

⁸Zu semantisch identischen Formaten zählen u.a.: YAML, MessagePack, etc.

array: Arrays entsprechen der Definition des Arrays in RFC 7159 Section 5
integer: Integers entsprechen der Definition des Integer-Parts der Number aus RFC 7159 Section 6
boolean: Booleans entsprechen der Definition von Boolean in RFC 7159 Section 3
string: Strings entsprechen der Definition der Unicode-Strings aus RFC 7159 Section 7

In der `ridesharing.api` werden verschiedene String-Typen verwendet. Wenn von diesen Typen gesprochen wird, so wird automatisch ein JSON-String vorausgesetzt:

url: Eine URL ist ein String, der entsprechend des [URL-Kapitels](#) formatiert wurde.
url (Object): Eine URL mit in Klammern angehängtem Objektname beschreibt eine URL auf eben diesen Objekttypus.
date: Entspricht einem Datum ohne Uhrzeit und ohne Zeitzone, wie sie im folgenden Abschnitt beschrieben werden.
date-time: Entspricht einem Datum und einer Uhrzeit mit Zeitzone, wie sie im folgenden Abschnitt beschrieben werden.

2.4.2 Datums- und Zeitangaben

Für Datums- und Zeitangaben wird eine Spezialisierung der in ISO 8601 beschriebenen Formate verwendet. Ein Datum (`date`) **muss** die Form `yyyy-mm-dd` besitzen und ein Zeitpunkt (`date-time`) **muss** in der Form `yyyy-mm-ddThh:mm:ss±hh:mm` angegeben werden.

Beispiel für ein Datum: `1969-07-21`

Beispiel für einen Zeitpunkt: `1969-07-21T02:56:00+00:00`

2.4.3 null-Werte und leere Listen

JSON erlaubt es grundsätzlich, Eigenschaften mit dem Wert `null` zu versehen. Eigenschaften **sollten** nicht mit dem Wert `null` ausgegeben werden, wenn zu einer Eigenschaft keine Daten vorliegen. Obligatorische Eigenschaften **dürfen nicht** den Wert `null` haben.

Im Fall von Arrays erlaubt JSON grundsätzlich die Ausgabe von `[]` für leere Arrays. Wie bei `null` wird auch hier **empfohlen**, auf die Ausgabe einer Eigenschaft mit dem Wert `[]` zu verzichten, wenn zu einer Eigenschaft keine Daten vorliegen. Bei obligatorischen Eigenschaften **muss** jedoch eine leere Liste ausgegeben werden.

Bei nicht obligatorischen Eigenschaften sollte gleichermaßen auf die Ausgabe eines leeren Strings verzichtet werden.

2.5 Objektlisten und Paginierung

Oft wird für ein Attribut kein Wert ausgegeben, sondern ein anderes Objekt oder eine Liste von Objekten. Dabei kann eine Referenz auf das Objekt bzw. die Objektliste angegeben werden, oder das Objekt bzw. die Objektlist wird intern ausgegeben. Beide Verfahren sollen im Folgenden erklärt werden. Zu beachten ist, dass für jedes Listenattribut festgelegt ist, welches dieser Verfahren jeweils zu verwenden ist. Diese Information ist den [Schemadefinitionen](#) zu entnehmen.

2.5.1 Referenzierung von Objekten via URL

Bei der Referenzierung einzelner Objekte wird eine URL angegeben, welche auf das entsprechende Objekt verweist. Der Typ ist hierbei ein `string` (`url: Objekt-ID`). Ein Beispiel hierfür ist in:

```
{  
}
```

Es kann auch eine Liste von Referenzen ausgegeben werden. Der Typ ist in diese Fall `array of string` (`url: Objekt-ID`).

Ein Beispiel hierfür ist in:

```
{  
}
```

2.5.2 Interne Ausgabe von Objekten

Objekte können auch intern ausgegeben werden. Dabei wird das gesamte Objekt als Wert eines Attributs angegeben. Ein Beispiel für ein internes Objekt ist `trip` in `ridesharing-api:System`:

Ebenso kann eine Liste von Objekten intern ausgegeben werden. Hier das Beispiel des Attributes `stop` in `ridesharing-api:Trip`.

```
{  
}
```

Bei der internen Ausgabe von Objekten **darf** der Server keine gelöschten Objekte ausgeben.

2.5.3 Externe Objektlisten

Es können auch Referenzen zu sogenannten externen Objektlisten angegeben werden. Die externe Liste enthält dann die betreffenden Objekte in Form einer Listenausgabe. Ein Beispiel dafür ist `trips` in `ridesharing-api:System`.

`ridesharing-api:System`:

```
{  
}
```

Die externe Objektliste:

```
{  
  "data": [  
    ],  
  ...  
}
```


2.5.4 Paginierung

Für externe Objektlisten ist eine Aufteilung sogenannte *Listenseiten* vorgesehen, wobei jede Listenseite eine eigene URL erhält. Das dient dazu, die bei der jeweiligen Anfrage übertragenen Datenmengen und Antwortzeiten zu begrenzen.

Die Entscheidung, ob eine externe Objektliste mit Paginierung ausgegeben wird, liegt allein beim Server. Bei Listen mit mehr als 100 Einträgen wird dies **empfohlen**.

Ein Server **muss** für eine stabile Sortierung von Listeneinträgen sorgen. Das heißt, dass die Sortierung der Einträge einem konstanten Prinzip folgt und sich nicht von Abfrage zu Abfrage ändert. Das kann z.B. durch die Sortierung von Objekten nach einer eindeutigen und unveränderlichen ID erreicht werden.

Jede Listenseite **muss** die Attribute folgenden Attribute enthalten:

- **data** (Array der intern ausgegebenen Objekte)
- **pagination** (Object)
- **links** (Object)

Für **pagination** sind die folgenden Attribute festgelegt, die alle **optional** sind:

- **totalElements**: Gibt die Gesamtanzahl der Objekte in der Liste an. Diese Zahl kann sich unter Umständen bis zum Aufruf der nächsten Listenseiten ändern.
- **elementsPerPage**: Gibt die Anzahl der Objekte pro Listenseite an. Dieser Wert muss auf allen Listenseiten bis auf die letzte gleich sein.
- **currentPage**: Gibt die aktuelle Seitenzahl in der Liste an.
- **totalPages**: Gibt die Gesamtanzahl der Seiten in der Liste an.

Für **links** sind folgende Attribute festgelegt, die bis auf **next** alle **optional** sind:

- **first**: URL der ersten Listenseite
- **prev**: URL der vorherigen Listenseite
- **self**: Die kanonische URL dieser Listenseite
- **next**: URL der nächsten Listen. Für alle Seiten bis auf die letzte ist die Angabe dieser URL **zwingend**.
- **last**: URL der letzten Listenseite

```
{
  "data": [
    {...},
    {...},
    ...
  ],
  "pagination": {
    "totalElements": 50000,
```

```

        "elementsPerPage": 100,
        "currentPage": 3,
        "totalPages": 500
    },
    "links": {
        "first": "https://ridesharing.example.org/trips/",
        "prev": "https://ridesharing.example.org/trips/?page=2",
        "self": "https://ridesharing.example.org/trips/?page=3",
        "next": "https://ridesharing.example.org/trips/?page=4",
        "last": "https://ridesharing.example.org/trips/?page=500",
    }
}

```

2.5.5 Filter

Externe Objektlisten können mit den URL-Parametern `created_since`, `created_until`, `modified_since` und `modified_until` eingeschränkt werden. Diese Parameter beziehen sich auf die entsprechenden Attribute der jeweiligen Objekte, wobei reservierte Zeichen URL-Kodiert werden müssen. Ein Server muss diese Parameter bei allen externen Objektlisten unterstützen.

Die Filter werden vom Client benutzt, indem die gewünschten URL-Parameter an die URL der ersten Listenseite angehängt werden. Bei allen weiteren Seiten, genauer gesagt bei den Werten von `links`, **muss** der Server sicherzustellen, dass die verwendeten Filter erhalten bleiben.

Ein Server **muss** für den im nächsten Abschnitt beschriebenen Aktualisierungsmechanismus auch die den Filtern entsprechenden gelöschten Objekte ausgeben, wenn der Parameter `modified_since` gesetzt ist. Wenn `modified_since` nicht gesetzt ist, dann **dürfen** die gelöschten Objekte **nicht** ausgegeben werden. Dadurch kann sich ein Client effizient darüber informieren, welche der Objekte in seinem lokalen Bestand gelöscht wurden.

Lautet die URL für eine Liste von Drucksachen wie folgt:

```
https://ridesharing.example.org/trips/
```

kann der Client die folgende URL bilden, um die Ausgabe der Liste auf Drucksachen einzuschränken, die seit dem 1. Januar 2014 veröffentlicht wurden:

```
https://ridesharing.example.org/trips/?created_since=2014-01-01T00%3A00%3A00%2B01%3A00
```

Mehrere Parameter können auch gemeinsam verwendet werden. So kann man z.B. eine Einschränkung vom 1.1.2014 bis zum 31.1.2014 vornehmen:

```
https://ridesharing.example.org/trips/?created_since=2014-01-01T00%3A00%3A00%2B01%3A00&created_un
```

Die genannten URL-Parameter erwarten grundsätzlich eine vollständige [date-time-Angabe](#).

Des Weiteren kann ein Client die Anzahl der Objekte pro Listenseite durch den URL-Parameter `limit` begrenzen, der sich auf das gleichnamige Attribut bezieht. Ein Client **darf nicht** erwarten, dass sich ein Server an seine `limit`-Anfrage hält.

2.5.6 Der Aktualisierungsmechanismus

Der Hauptnutzen der Filter ist die Möglichkeit, einen lokalen Datenbestand inkrementell zu aktualisieren.

Ein Client könnte z.B. am 1.1.2014 um 2:00 Uhr deutscher Zeit die Liste aller Drucksachen herunterladen und in einer Datenbank speichern.

`https://ridesharing.example.org/trips/`

Um den Datenbestand am nächsten Tag zu aktualisieren, ruft der Client dieselbe URL auf, diesmal jedoch mit dem Parameter `modified_since` mit dem Wert `2014-01-01T02:00:00+01:00` und mit `omit_internal`.

`https://ridesharing.example.org/trips/?modified_since=2014-01-01T02:00:00+01:00&omit_internal`

Diese Liste ist in der Regel deutlich kürzer als die Liste aller Objekte, sodass die Aktualisierung bedeutend schneller ist als der erste Abruf. Der Client muss außerdem nur noch eine deutlich kleinere Menge an Objekten in die Datenbank einfügen, aktualisieren oder löschen, um den gleichen Datenstand wie der Server zu haben.

2.6 Cross-Origin Resource Sharing (CORS)

Wenn Webbrowser mittels Skript auf JSON-Ressourcen zugreifen sollen unterliegen diese Zugriffe üblicherweise einer *Same-Origin-Policy* (SOP). Das heißt, eine Anfrage ist nur an den Server zulässig, der auch das initiiierende Skript ausgeliefert hat. Anfragen an andere Server werden vom Browser blockiert. Diese Einschränkung dient im Allgemeinen der Sicherheit von Webbrowsern.⁹

Um die Daten von `ridesharing.api`-Servern auch im Kontext von Webanwendungen flexibel nutzen zu können, ist die Überwindung der SOP nötig. Hierzu dient *Cross-Origin Resource Sharing* (CORS)¹⁰. Mittels CORS kann ein Server mitteilen, dass bestimmte von ihm ausgelieferte Ressourcen auch innerhalb von Webapplikationen genutzt werden dürfen, die nicht vom selben Server ausgeliefert werden. Technisch wird dies durch Ausgabe zusätzlicher HTTP-Header erreicht.

`ridesharing.api`-Server **müssen** für jegliche Anfrage, die mit der Ausgabe von JSON-Daten beantwortet wird (das sind alle Anfragen außer [Dateizugriffe](#)) den folgenden HTTP-Antwort-Header senden:

`Access-Control-Allow-Origin: *`

Der HTTP-Antwort-Header `Access-Control-Allow-Methods` sollte darüber hinaus **nicht** gesetzt sein, oder **muss** die Methode `GET` beinhalten.

Entwicklerinnen von Webanwendungen sollten sich darüber bewusst sein, dass durch die direkte Einbindung von Skripten Dritter in ihre Anwendungen mögliche Sicherheitsrisiken entstehen. Für den Fall, dass ein `ridesharing.api`-Server, etwa in Folge einer Manipulation, Schadcode ausliefert, könnte dieser unmittelbar von Skripten im Browser ausgeführt werden.

⁹vgl. Wikipedia: Same-Origin-Policy <https://de.wikipedia.org/wiki/Same-Origin-Policy>

¹⁰Cross Origin Resource Sharing - W3C Recommendation 16. Januar 2014: <http://www.w3.org/TR/cors/>

2.7 Gelöschte Objekte

In der ridesharing.api **dürfen** Objekte **nicht** einfach gelöscht werden, sodass unter der betreffenden URL kein gültiges Objekt ausgeliefert wird. Stattdessen wird ein sogenanntes *soft delete* verwendet.

Hintergrund ist, dass ridesharing.api-Clients bei der Aktualisierung ihres Datenbestandes, z.B. mit den [Filtern](#) `modified_since` bzw. `created_since`, erfahren können müssen, welche Objekte gelöscht wurden.

Dies wird durch die folgenden Regeln gewährleistet.

Wenn ein Objekt gelöscht wird,

- **muss** das Objekt das zusätzliche Attribut `deleted` mit dem Wert `true` bekommen
- **muss** das Attribut `modified` auf den Zeitpunkt der Löschung setzen
- **müssen** die Attribute `id`, `type` und `created` erhalten bleiben
- **dürfen** alle weiteren Attribute entfernt werden

Als HTTP-Statuscode **muss** weiterhin 200 verwendet werden.

2.8 Ausnahmebehandlung

Wenn ein Server eine Anfrage nicht bearbeiten kann, z.B. weil die URL ungültig ist oder das angefragte Objekt nicht existiert, dann **sollte** er mit dem entsprechenden HTTP-Statuscode antworten.

Ein Server **sollte** in diesem Fall ein Objekt ausgeben, das die folgenden 3 Attribute enthält:

- **type**: Enthält als Wert die URL `https://ridesharing-api.org/1.0/Error`
- **message**: Eine Fehlermeldung, die zur Anzeige für einen Nutzer gedacht ist. Die Fehlermeldung sollte deshalb in der Sprache der durch die Schnittstelle ausgelieferten Inhalte verfasst sein
- **debug**: Zusätzliche Informationen über den Fehler

Wenn ein Server ein solches Objekt ausgibt, dann **muss** er dazu einen HTTP-Statuscode senden, der einen Fehler anzeigt.

Ein Client **darf nicht** voraussetzen, dass er im Fall eines Fehlers verwertbare Informationen wie das oben beschriebene Fehlerobjekt erhält.

2.9 ridesharing.api Endpunkt

Als ridesharing.api Endpunkt bzw. Einsprungspunkt zur Schnittstelle wird ein `ridesharing.api:System` Objekt genutzt. Falls auf einem HTTP-Host mehrere ridesharing.api-Schnittstellen oder mehrere ridesharing.api Versionen parallel installiert sind, **müssen** diese eindeutige und voneinander unabhängige ridesharing.api-Endpunkte anbieten. Es ist allerdings möglich, eine Liste von `ridesharing.api:System`-Objekten auszugeben, die z.B. auf verschiedene ridesharing.api-Versionen einer Schnittstelle verweisen.

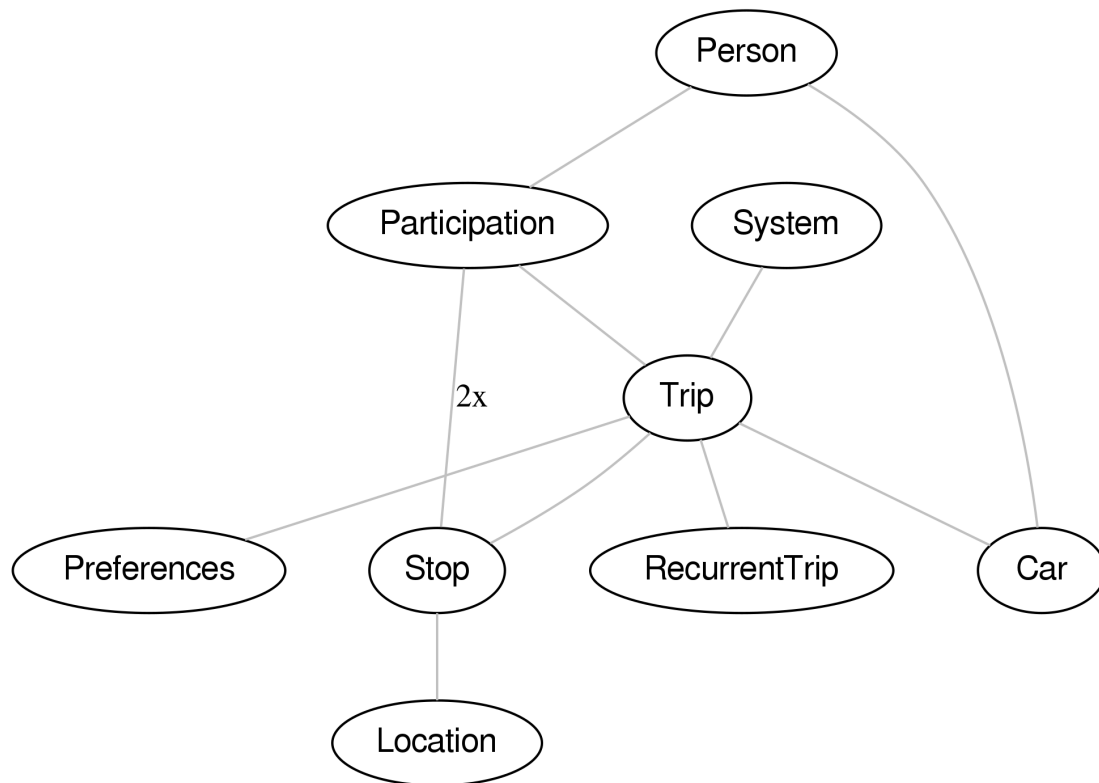


Abbildung 2: ridesharing.api Objekttypen: Ein Überblick. Die Zahl an den Verbindungslinien entspricht der Anzahl der Attribute, die eine oder mehrere Verknüpfungen herstellen.

3 Schema

Dieses Kapitel beschreibt das Schema der ridesharing.api. Das Schema definiert die Objekttypen und ihre Eigenschaften. Darüber hinaus ist im Schema auch festgelegt, in welcher Beziehung verschiedene Objekttypen zu einander stehen.

3.1 Die Objekte

Die ridesharing.api nutzt folgenden Objekte:

- ridesharing.api:System
- ridesharing.api:Trip
- ridesharing.api:Person
- ridesharing.api:Car
- ridesharing.api:Participation
- ridesharing.api:Stop
- ridesharing.api:Location
- ridesharing.api:Preferences

Grundsätzlich muss jedes Objekt unter seiner ID abrufbar sein - auch dann, wenn das Objekt in anderen Objekten intern ausgegeben wird. Bei der internen Ausgabe wird beim internen Objekt auf die Rückreferenz auf das Elternobjekt verzichtet.

Als Beispiel hier eine Ausgabe von `ridesharing-api:Trip`, in welchem ein `ridesharing-api:Stop` enthalten ist:

```
{  
}
```

Das enthaltene `ridesharing-api:Stop` muss auch einzeln abgerufen werden können. Dabei kommt dann das Eltern-Objekt als zusätzliches Attribut hinzu.:

```
{  
}
```

Das zusätzliche Attribut ist ein Array, da es auch möglich ist, dass Fahrzeuge von mehreren Hauptobjekten aus genutzt werden. Das kann z.B. bei `ridesharing-api:Car` vorkommen:

```
{  
}
```

3.2 Übergreifende Aspekte

3.2.1 Vollständigkeit

Alle regulär öffentlich abrufbaren Informationen **sollten** auch in der `ridesharing.api` ausgegeben werden, solange dies nicht den Datenschutzbestimmungen widerspricht. Daher sind sämtliche Felder im Schema als **empfohlen** zu behandeln, wenn nicht explizit etwas anderes angegeben wurde.

3.2.2 Herstellerspezifische Erweiterungen

In der `ridesharing.api` können zusätzliche, herstellerspezifische Eigenschaften hinzugefügt werden. Dazu wird diesen Eigenschaften ein Herstellerprefix vorangestellt. So könnte man z.B. `ridesharing-api:Location` um einen Point of Interest erweitern:

```
"BeispielHersteller:pointOfInterest": "Altes Stadttor",
```

3.2.3 URL-Pfade in den Beispielen

`ridesharing.api`-Clients wissen nichts vom Aufbau von Pfaden innerhalb von URLs, müssen dies nicht wissen, und es gibt deshalb in der `ridesharing.api`-Spezifikation keine Festlegungen dazu. Die in den Beispielen verwendeten URLs zeigen einen möglichen Weg zur Umsetzungen der Empfehlungen in URLs.

3.3 Eigenschaften mit Verwendung in mehreren Objekttypen

3.3.1 id

Die Eigenschaft `id` enthält den eindeutigen Bezeichner des Objekts, nämlich seine URL. Dies ist ein **zwingendes** Merkmal für jedes Objekt.

3.3.2 type

Objekttypenangabe des Objekts, **zwingend** für jedes Objekt. Der Wert ist eine Namespace-URL. Für die ridesharing-api-Objekttypen sind die folgenden URLs definiert:

Typ (kurz)	Namespace-URL
ridesharing-api:Car	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/Car
ridesharing-api:Location	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/Location
ridesharing-api:Participation	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/Participation
ridesharing-api:Person	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/Person
ridesharing-api:Preferences	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/Preferences
ridesharing-api:RecurrentTrip	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/RecurrentTrip
ridesharing-api:Stop	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/Stop
ridesharing-api:System	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/System
ridesharing-api:Trip	https://schema.ridesharing-api.org/1.0/Trip

3.3.3 created

Datum und Uhrzeit der Erstellung des jeweiligen Objekts.

Diese Eigenschaft **muss** in allen Objekttypen angegeben werden.

3.3.4 modified

Diese Eigenschaft kennzeichnet stets Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des jeweiligen Objekts.

Diese Eigenschaft **muss** - genau wie **created** - in allen Objekttypen angegeben werden.

Es ist **zwingend**, dass bei jeder Änderung eines Objekts der Wert dieses Attributs auf die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Uhrzeit gesetzt wird, da ein Client in der Regel seinen Datenbestand nur auf Basis dieses Attributs verlustfrei aktualisieren kann.

3.3.5 deleted

Falls das Objekt gelöscht wurde, muss dieses gemäß Kapitel 2.8 das Attribut **deleted: true** bekommen.

3.4 System

Ein ridesharing-api:System-Objekt repräsentiert eine ridesharing-api-Schnittstelle für eine bestimmte ridesharing-api-Version. Es ist außerdem der Startpunkt für Clients beim Zugriff auf einen Server.

Name	Typ	Beschreibung
id	url	
type	string	
ridesharingApiVersion	string	ridesharing.api Version
otherRidesharingApiVersions	array of string	Andere ridesharing.api Versionen

Name	Typ	Beschreibung
license	url	Lizenz, unter der durch diese API abrufbaren Daten stehen.
name	string	Nutzerfreundlicher Name für das System, mit dessen Hilfe Nutzerinnen und Nutzer das System erkennen und von anderen unterscheiden können.
contactEmail	string	E-Mail-Adresse für Anfragen zur ridesharing.api-API. Die Angabe einer E-Mail-Adresse dient sowohl NutzerInnen wie auch Entwicklerinnen von Clients zur Kontaktaufnahme mit dem Betreiber.
contactName	string	Name der Ansprechpartnerin bzw. des Ansprechpartners oder der Abteilung, die über die in contactEmail angegebene Adresse erreicht werden kann.
website	url	URL der Website des Mitfahr-Portals

3.5 Trip

Das Objekt beschreibt eine Fahrt.

Name	Typ	Beschreibung
id	url	
type	string	
created	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
modified	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
published	date-time	Zeitpunkt der Veröffentlichung.
expired	date-time	Zeitpunkt, ab welchem das Angebot nicht mehr gültig ist.
active	boolean	Status, ob das Angebot weiterhin angeboten wird.
url	url	ZWINGEND Öffentlicher Link auf das Angebot.
recurrentTrip	url (RecurrentTrip)	Wiederkehrende Fahrt (falls vorhanden)
car	url (Car)	Fahrzeug
preferences	url (Preferences)	Präferenzen
stop	array of url (Stop)	Haltepunkte
participation	array of url (Participation)	Teilnahmen

3.6 Person

Eine anonymisierte Person.

Name	Typ	Beschreibung
id	url	
type	string	

Name	Typ	Beschreibung
<code>created</code>	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
<code>modified</code>	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
<code>car</code>	array of url (Car)	Fahrzeuge
<code>participation</code>	array of url (Participation)	Teilnahmen

3.7 Participation

Das Objekt beschreibt die Teilnahme an einer Fahrt.

Name	Typ	Beschreibung
<code>id</code>	url	
<code>type</code>	string	
<code>created</code>	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
<code>modified</code>	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
<code>role</code>	string	ZWINGEND Rolle des Mitfahrenden. Mögliche Werte sind driver und passenger.
<code>status</code>	string	ZWINGEND Status der Teilnahme an einer Fahrt. Mögliche Werte sind driver, passenger, requested und rejected.
<code>start</code>	url (Stop)	Haltepunkt, an welchem die Person zusteigt.
<code>stop</code>	url (Stop)	Haltepunkt, an welchem die Person aussteigt.
<code>trip</code>	url (Trip)	Fahrt.
<code>person</code>	url (Person)	Anonymisierte Person.

3.8 Preferences

Das Objekt beschreibt die Präferenzen gegenüber Mitfahrern.

Name	Typ	Beschreibung
<code>id</code>	url	
<code>type</code>	string	
<code>created</code>	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
<code>modified</code>	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
<code>nonsmoking</code>	boolean	Nichtraucher-Fahrt.
<code>gender</code>	string	Gender der MitfahrerInnen. Es SOLLTEN die Begriffe female für weiblich und male für männlich verwendet werden. Andere Geschlechter SOLLTEN klein geschrieben und in englisch beschrieben werden.
<code>age</code>	string	Alter der MitfahrerInnen, Freitext.
<code>age_from</code>	integer	Mindestalter der MitfahrerInnen, numerischer Wert.
<code>age_to</code>	integer	Maximales Alter der MitfahrerInnen, numerischer Wert.
<code>trip</code>	url (Trip)	Fahrt

3.9 Stop

Das Objekt beschreibt die Haltepunkte einer Fahrt.

Name	Typ	Beschreibung
id	url	
type	string	
created	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
modified	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
moment	date-time	ZWINGEND Erwarteter Zeitpunkt des Stops.
momentInaccuracy	integer	Erwartete Ungenauigkeit des Stop-Zeitpunktes in Sekunden
trip	url (Trip)	Mitfahrgelegenheit, zu welchem der Stop gehört.
location	url (Location)	Ort.
participationStart	array of url (Participation)	Einsteigende Teilnahmen
participationStop	array of url (Participation)	Aussteigende Teilnahmen

3.10 Car

Das Objekt beschreibt das Fahrzeug.

Name	Typ	Beschreibung
id	url	
type	string	
created	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
modified	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
carClass	string	Art des Fahrzeugs. Hierbei SOLLTE die aus Buchstaben bestehende Klassifizierung verwendet werden, welche in der Verordnung 1400/2002 der EU-Kommission beschrieben wird.
capacity	integer	Anzahl der Sitze.
vacancy	integer	Anzahl der freien Sitze.
color	string	Farbe des Fahrzeugs. Der Wert SOLLTE klein geschrieben und in englisch angegeben werden.
year	integer	Baujahr des Fahrzeugs.
manufacturer	string	Hersteller des Fahrzeugs.
model	string	Modell des Fahrzeugs.
licencePlate	string	Nummernschild des Fahrzeugs.
trip	url (Trip)	Mitfahrgelegenheit, zu welchem der Stop gehört.
owner	url (Person)	Besitzer des Fahrzeugs.

3.11 Location

Das Objekt beschreibt einen Ort.

Name	Typ	Beschreibung
id	url	
type	string	
created	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
modified	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
name	string	ZWINGEND Name des Ortes.
streetAddress	string	Straße und Hausnummer des Ortes.
postalCode	string	Postleitzahl des Ortes.
locality	string	Stadt oder Ort des Ortes.
subLocality	string	Untergeordnete Ortsangabe der Anschrift, z.B. Stadtbezirk, Ortsteil oder Dorf.
geojson	object	Geodaten-Repräsentation des Orts. Der Wert dieser Eigenschaft muss der Spezifikation von GeoJSON entsprechen, d.h. es muss ein vollständiges Feature-Objekt ausgegeben werden.
stop	array of url (Stop)	Haltepunkte

3.12 RecurrentTrip

Das Objekt beschreibt eine wiederkehrende Fahrt.

Name	Typ	Beschreibung
id	url	
type	string	
created	date-time	Zeitpunkt der Erstellung.
modified	date-time	Zeitpunkt der letzten Änderung.
time	array of time	Uhrzeiten, zu denen die Fahrt angeboten wird, als Liste an ISO 8601 Wochentag-Nummern.
weekday	array of integer	Tage, an denen die Fahrt angeboten wird, als Liste an ISO 8601 Wochentag-Nummern.
month	array of integer	Monate, an denen die Fahrt angeboten wird, als Liste an Monats-Nummern.
weeks	array of string	Wochen, an denen die Fahrt angeboten wird, als Liste an WochenNummern.
exception	array of datetime	Ausnahmen, an denen keine Fahrt angeboten wird.
trip	array of url (Trip)	Fahrt